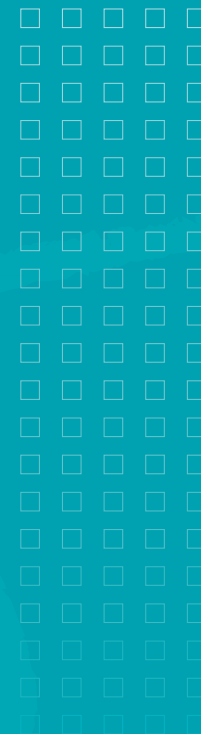




bsb

Berufs- und Studienberatung
des Kantons Luzern

www.bsbluzern.ch



LEHRE – UND DANN?

Leitfaden zur Laufbahnplanung

KANTON
LUZERN



Bildungs- und Kulturdepartement

Sie sind in einer Lehre oder in einer Fachmittelschule, stehen kurz vor dem Abschluss oder haben die Lehrabschlussprüfung bereits erfolgreich absolviert.



Sich für den nächsten Laufbahnschritt nach der Lehre oder Fachmittelschule zu entscheiden, geschieht nicht von heute auf morgen. Verantwortungsvolles Auswählen und Entscheiden ist ein Prozess und bedingt eine aktive Auseinandersetzung mit sich selbst sowie mit der Arbeits- und Berufswelt. Das braucht Zeit.

Der vorliegende Leitfaden gibt Ihnen Anregungen, sich über die Zeit nach der Lehre Gedanken zu machen. Eine Vielfalt von Informations-, Planungs- und Kontaktmöglichkeiten werden aufgezeigt.

Die Mitarbeitenden der Berufs- und Studienberatung (bsb) wünschen Ihnen viel Elan und Erfolg für Ihre Laufbahnplanung.

**Berufs- und Studienberatung
des Kantons Luzern**

Es empfiehlt sich, im Lehrbetrieb rechtzeitig abzuklären, ob eine Weiterbeschäftigung nach der Lehre – falls erwünscht – möglich ist. Drei Monate vor Ende der Lehre ist der Lehrbetrieb verpflichtet, den Auszubildenden mitzuteilen, ob sie im Betrieb weiter beschäftigt werden können oder nicht. Für die Firmen besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Weiterbeschäftigung.

Eine Weiterbeschäftigung im Lehrbetrieb kann in Form einer festen Anstellung (Arbeitsvertrag/ Lohnverhandlung) oder als temporärer Einsatz im Sinne einer Überbrückung bis zum nächsten Laufbahnschritt (Ausland, Weiterbildung oder Anstellung in anderem Betrieb usw.) angestrebt werden.

Militärpflichtige können sich über die Möglichkeiten eines bezahlten Militärdiensts und allfälligen damit einhergehenden Verpflichtungen erkundigen. Weitere Informationen zum Militärdienst auf unserer Website

www.bsbluzern > [Studium](#) > [Fachhochschule](#)
> [Studienorganisation](#)

oder

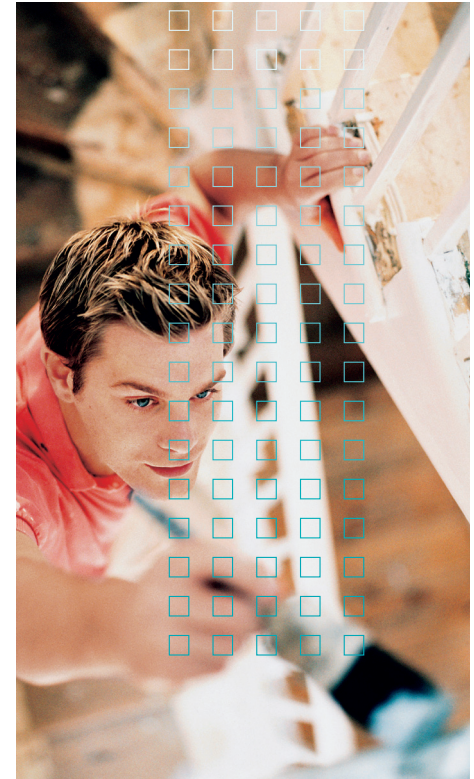
www.bsbluzern > [Suche](#) > [Einfache Suche](#)
> [Stichwort «Militär»](#)

und auf der Homepage des VBS
(Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport)

www.vbs-ddgps.ch



Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern



VERSICHERUNGSSCHUTZ

Nach der Lehre ist unbedingt daran zu denken,
dass der Versicherungsschutz bei Unfall, Krankheit,
AHV und Mutterschaft aufrechterhalten bleibt.

Ein Merkblatt kann bezogen werden beim
Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
CH-3003 Bern
Telefon 031 325 50 00, Fax 031 325 50 09
info@bbl.admin.ch
www.bundespublikationen.ch



Die Stellensuche kann auf verschiedenen Wegen angegangen werden. Offenheit, Flexibilität, Initiative und Eigenaktivität sind dabei wichtige Faktoren. Werden Sie aktiv und loten Sie die Quellen und Möglichkeiten der Stellensuche aus. Das Internet ist eine Fundgrube für die Stellensuche. Es gibt mehrere Möglichkeiten für die Online-Stellensuche:

- Aktive Suche auf Online-Stellenmärkten mit nachfolgender eigener Interessensbekundung per E-Mail.
- Aktive Suche nach ausgeschrieben Stellen auf Firmen-Websites.
- Passive Suche mittels Profil-Eintrag auf einer Internet-Plattform. Benachrichtigung bei zutreffendem Stellenangebot mit Newsletter oder direkte Kontaktaufnahme eines interessierten Arbeitgebers. Auf unserer Website finden Sie Links zu Internetportalen für die Stellensuche, zu Firmenverzeichnissen und Stellenvermittler/innen www.bsbluzern.ch > [Laufbahn](#) > [Stellensuche](#) > [die wichtigsten Adressen](#)

Weitere Medien mit Stellenangeboten sind

- Tageszeitungen, Wochenzeitungen
- Fachpresse, Publikationen der Berufsorganisationen und -verbände
- Websites von Unternehmen und Organisationen, Teletext, Lokalradios

Siehe auch Links unter www.bsbluzern.ch
> [Laufbahn](#) > [Stellensuche](#)

Private Arbeitsvermittlungsfirmen bieten verschiedene Dienstleistungen wie Personalberatung, Personalverleih, Arbeitsvermittlung, Personalvermittlung, Temporärarbeit usw. Der Verband der Personaldienstleister der Schweiz www.vpds.ch ermöglicht auf seiner Website die Suche nach einschlägigen Anbieter/innen nach Tätigkeitsbereich und Region. Verzeichnis der bewilligten, privaten Arbeitsvermittlungs- und Personalverleihbetriebe siehe www.avg-seco.admin.ch

Für die Stellensuche können Sie sich auch an die kantonale Arbeitsvermittlung wenden.

Die Adressen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren:

RAV Luzern, Baselstrasse 61A/Postfach
Telefon 041 249 47 47, 6000 Luzern 11

RAV Emmen, Gerliswilstrasse 17/Postfach
Telefon 041 267 95 50, 6021 Emmenbrücke

RAV Pilatus, Gerliswilstrasse 10/Postfach
Telefon 041 267 96 90, 6021 Emmenbrücke

RAV Sursee, Spitalstrasse 38/Postfach
Telefon 041 926 71 20, 6210 Sursee

RAV Wolhusen, Im Schmittli 2/Postfach
Telefon 041 492 50 30, 6110 Wolhusen

Nicht zu vergessen ist der so genannt verdeckte Stellenmarkt. Eine sehr grosse Zahl von Stellen, die mit Leuten von aussen besetzt werden, wird nicht mittels Stellenanzeigen publiziert. Die Stellen werden infolge spontaner Anfragen von Bewerber/innen oder aufgrund von Empfehlungen durch Bekannte usw. besetzt. Nutzen Sie Ihre Chance mit einer Spontanbewerbung! Info zum Thema Arbeiten im Ausland siehe Kapitel «Ausland», Seite 7.

BEWERBEN



Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern

Was gehört zu einer Bewerbung?

Bewerben kann man sich auf verschiedene Arten, allgemein gültige Rezepte gibt es nicht. Die Spielregeln variieren je nach Beruf und Position. Erkundigen Sie sich im Vorfeld einer Bewerbung über die gebräuchliche und gewünschte Art der Bewerbung. Werden nicht näher bezeichnete Bewerbungsunterlagen verlangt, sind damit heute in der Regel die folgenden Dokumente gemeint:

Das Bewerbungsschreiben

Darin nehmen Sie auf maximal anderthalb Seiten Bezug auf das Stellenangebot und teilen mit, warum Sie an der Stelle interessiert sind (Motivation), warum gerade Sie speziell für diese Tätigkeit geeignet sind (Eignung). Mit Ihrem Schreiben dokumentieren Sie, dass Sie die Stellenanforderungen gründlich gelesen, sich über den Betrieb informiert und gut überlegt haben, warum Sie sich bewerben. In der Regel werden Bewerbungsbriefe heute mit dem Computer geschrieben (handschriftliche Briefe nur noch auf Verlangen).

Der Lebenslauf

Im Lebenslauf wird eine lückenlose Aufzählung der bisherigen schulischen und beruflichen Aktivitäten erwartet. Der Lebenslauf soll folgende Inhalte aufweisen: Ihre Ausbildung(en) in chronologischer Reihenfolge, berufliche Erfahrungen, spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten, persönliches Umfeld. Er wird tabellarisch am Computer verfasst. Wie das Bewerbungsschreiben ist auch der Lebenslauf Ihre Visitenkarte. Achten Sie auf eine ansprechende Präsentation sowie auf eine fehlerfreie und saubere Gestaltung.

Ausbildungszeugnisse und weitere Beilagen

Eine Kopie des eidg. Fähigkeitszeugnisses bzw. des Abschlusszeugnisses ist beizulegen. Falls erforderlich, fügen Sie weitere Unterlagen bei (zum Beispiel Kopien von Sprachdiplomen bei kaufmännischen Stellen, gestalterische Entwürfe für künstlerische Berufe usw.). Auch eine Arbeits- oder Praktikumsbestätigung, ein Zwischenjahr oder Sprachaufenthalt können die Unterlagen ergänzen.

Referenzen

In einer Bewerbung haben Sie die Möglichkeit, Firmen oder Personen anzugeben, die über Sie, Ihr Know-how und Ihre Arbeitsweise Auskünfte erteilen können. Nennen Sie dabei nur Personen, die auch dazu bereit sind und deren Aussagen Gewicht haben (vergessen Sie nicht, diese Personen über laufende Bewerbungen zu informieren). Möglich ist auch, die Referenzadressen erst beim Vorstellungsgespräch mitzubringen.

Zahlreiche Literatur zum Thema finden Sie in den Bildungsinformationszentren (BIZ) Luzern und Sursee zur Ansicht und zur Ausleihe.

Links zum Thema

www.bsbluzern.ch > Laufbahn > Bewerbung
www.berufsberatung.ch > Laufbahn > Stellensuche
www.be-werbung.ch mit Tipps und Infos zu Stellensuche, Bewerbung und Vorstellung.
www.treffpunkt-arbeit.ch die offizielle Website des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) mit umfassenden Informationen.

In einer Welt, in der zunehmend global gedacht und international gearbeitet wird, sind mehrsprachige Berufsleute mit Auslanderfahrung klar im Vorteil. Ein Aufenthalt im Sprachgebiet oder ein Arbeitseinsatz im Ausland bieten sehr gute Möglichkeiten, Land, Kultur und Sprache kennen zu lernen.

Viele junge Erwachsene wagen nach der Lehre den Sprung ins Ausland. Sie legen ein Zwischenjahr ein und planen einen Sprachaufenthalt, einen Jugendaustausch, einen praktischen Einsatz oder haben das Ziel, im Ausland zu arbeiten. Diverse Links, Tipps und Anbieter fremdsprachiger Schuljahre sowie Vermittlungsstellen für Sprachaufenthalte finden Sie auf unserer Website unter

www.bsbluzern.ch > [Lehre/Schule](#)
> [Zwischenlösungen/Brückenangebote](#)

Vermittlungsstellen zum Arbeiten im Ausland unter www.bsbluzern.ch > [Laufbahn](#) > [Arbeitsplatz Schweiz](#) / [Arbeitsplatz Ausland](#)

Um sich den Traum, im Ausland erwerbstätig zu sein, zu erfüllen, ist ein gezieltes und oft hartnäckiges Vorgehen erforderlich. Weitere Angaben zu Sprachdiplomen, Austauschprogrammen und Arbeit im Ausland unter www.berufsberatung.ch
> [Laufbahn](#) > [Ausland, Fremdsprachen](#)

www.swissemigration.ch ist die offizielle Site über die aktuellen Regelungen für den Personenverkehr mit dem Ausland. Das Informationsangebot umfasst u.a. Auswanderung, Auslandsaufenthalt, Stagiaire-Aufenthalte, Links für die weltweite Stellensuche, Länderinformationen mit spezifischen Infos für Schweizer/innen, Länderinformationen weltweit und Hinweise für das konkrete Vorgehen.

Umfassende Informationen finden Sie im Buch «Ab ins Ausland», Beobachter-Ratgeber (im BIZ ausleihbar).

Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern





Ein Berufsausbildungsabschluss ist eine gute Grundlage für zahlreiche Weiterbildungen. Je klarer Sie die folgenden Fragen beantworten können, umso zielgerichteter können Sie Ihre Weiterbildung planen:

- Welches sind Ihre nächsten beruflichen und persönlichen Ziele?
- Sind Sie über das gewünschte Ziel genügend informiert?
- Wie viel Aufwand können oder wollen Sie in zeitlicher, finanzieller und persönlicher Hinsicht aufbringen?
- Gibt es Zwischenziele, die Sie zuerst verwirklichen können oder wollen?
- Welche Lehrgänge und/oder Kurse gibt es?

Beispiele von Weiterbildungen auf verschiedenen Stufen

Einen Überblick und Informationen zu Weiterbildungen sowie Tipps für die Weiterbildung finden Sie auf unserer Webseite www.bsbluzern.ch

> [Laufbahn](#) > [Weiterbildung](#)

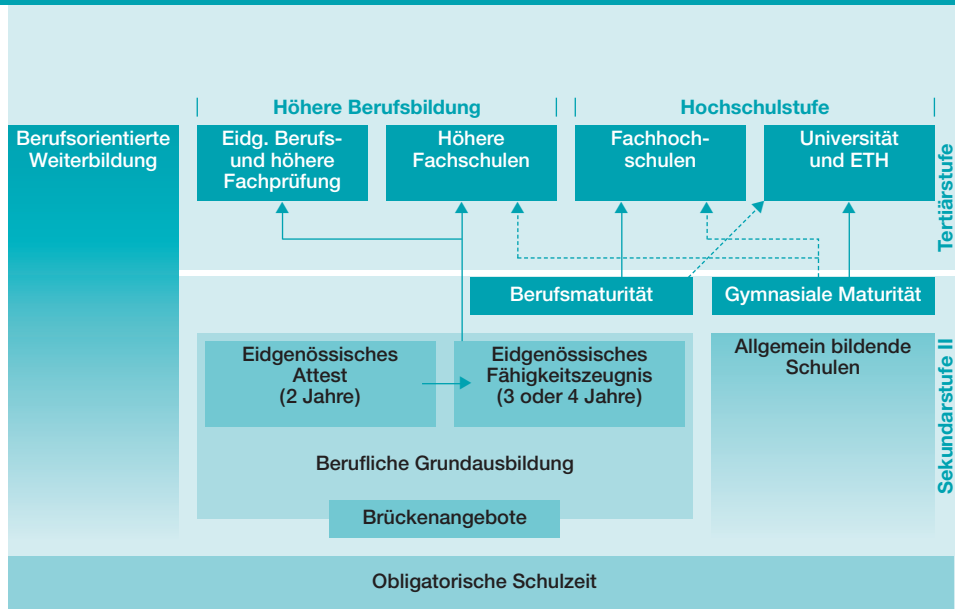
- Zweitlehre / Zusatzlehre
- Berufsmatura nachholen (Zugang zu den Fachhochschulen)
- Berufsprüfung (BP), Abschluss mit eidgenössischem Fachausweis
- Höhere Fachprüfung (HFP), Abschluss mit eidgenössischem Diplom
- Höhere Fachschule (HF) in den Studiengebieten Technik (Technikerschulen TS), Gastgewerbe, Tourismus, Hauswirtschaft, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales
- Fachhochschule (FH) mit Studiengängen in Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit, Soziales, Kunst, Musik, Theater, Angewandte Psychologie, Angewandte Linguistik

- Passerelle: Berufsmatura – universitäre Hochschule www.ksreussbuehl.ch/mse
- Matura auf dem zweiten Bildungsweg, Zulassung zu Universität/ETH
- Universität/ETH
- Zusatzqualifikationen/Kurse

Anbieter von Lehrgängen und Kursen finden Sie auf der umfassendsten Datenbank der nichtuniversitären Weiterbildung in der Schweiz:

www.w-a-b.ch Sie enthält 24 000 Kurse und Lehrgänge von der beruflichen Weiterbildung (z. B. Management- und technische Lehrgänge) bis zur allgemeinen Erwachsenenbildung (z. B. Kurse zur Persönlichkeitsbildung).

Weitere Informationen bietet das schweizerische Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen www.berufsberatung.ch



——— direkter Zugang Zusatzqualifikationen erforderlich

Einen Überblick über das Bildungssystem in der Schweiz sowie Hintergrundinformationen erhalten Sie auf dem schweizerischen Bildungsserver www.educa.ch > [Bildungssystem](#)

Finanzierung der Weiterbildung

Wer finanzielle Unterstützung für seine Weiterbildung braucht, kann unter bestimmten Bedingungen einen staatlichen Beitrag erhalten. Informationen zu Ausbildungsbeiträgen (Stipendien, Darlehen), über die Hürden und Antworten auf häufige Fragen zur

Weiterbildungsfinanzierung sowie zum Vorgehen erhalten Sie auf unserer Website www.bsbluzern.ch > [Suche](#) > [Einfache Suche](#) > [Stichwort «Finanzierung»](#) Weitere Informationen zur Unterstützung bei der Finanzierung, zu nicht-staatlichen Finanzquellen und Literatur zum Thema erhalten Sie im Bildungsinformationszentrum (BIZ) sowie bei der Stipendienstelle des Kantons Luzern www.beruf.ch

Amt für Berufsbildung
Kanton Luzern
Stipendienstelle
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern
Telefon 041 228 52 49
Fax 041 228 67 61
afb@lu.ch

und bei der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Budgetberatungsstellen, Telefon 062 849 42 45, www.asb-budget.ch

ERWERBSLOSIGKEIT

Was ist zu tun bei Arbeitslosigkeit – das heisst, wenn Sie trotz intensiver Auseinandersetzung, Planung und Stellensuche keinen beruflichen Anschluss für die Zeit nach der Ausbildung haben?

Obwohl während der Ausbildung nicht in allen Fällen ein Beitrag an die Arbeitslosenversicherung geleistet wird, besteht ein Anspruch auf Arbeitslosengeld nach der allgemeinen Wartezeit. Informationen über die Höhe des Arbeitslosengelds sowie die Fristen können Sie bei Ihrer Arbeitslosenkasse oder der kantonalen Arbeitslosenkasse erhalten.

Kantonale Arbeitslosenkasse

Wirtschaft und Arbeit
Hallwilerweg 5
6003 Luzern
Telefon 041 228 58 58

Die Meldung der Arbeitslosigkeit

Melden Sie sich möglichst frühzeitig persönlich bei der Gemeinde Ihres Wohnsitzes (spätestens am ersten Tag nach Ablauf der Lehrzeit). Mitzubringen sind der AHV-Ausweis, Niederlassungs- oder Aufenthaltsgenehmigung und der Lehrvertrag. Dokumentieren Sie Ihre bereits unternommenen Arbeitsbemühungen, welche Sie ebenfalls mitbringen sollten. Es besteht die Möglichkeit, ein sechsmonatiges Berufspraktikum zu absolvieren. Auskunft erhalten Sie bei der Regionalen Arbeitsvermittlung, den RAVs, Adressen siehe Kapitel «Stellensuche». Im Anschluss an Ihre Kontaktaufnahme mit Ihrer Gemeinde und der Anmeldung der Arbeitslosigkeit werden Sie durch das für Sie zuständige RAV zu einem ersten Beratungsgespräch eingeladen.

Weitere Informationen und Adressen finden Sie auf der Website der Direktion für Arbeit des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco)

www.treffpunkt-arbeit.ch > Arbeitslos – was nun?





Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern



Es gibt eine Vielzahl von privaten Unternehmungen, die sich mit Berufsbildung und Laufbahnplanung befassen.

Die Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern ist die öffentliche Institution für Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen. Sie bietet ein vielseitiges Informations- und Beratungsangebot und unterstützt Sie mit folgenden Dienstleistungen:

Webseite

www.bsbluzern.ch

Information – BIZ

Die Bildungsinformationszentren (BIZ) in Luzern und Sursee stellen Ihnen ein umfassendes Angebot an Informationsmedien zur Verfügung. Videos, CD-ROMs und DVDs können Sie im BIZ anschauen; Broschüren, Bücher und Infomappen sind ausleihbar. Die BIZ-Adressen und -Öffnungszeiten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Mehr dazu auf www.bsbluzern.ch

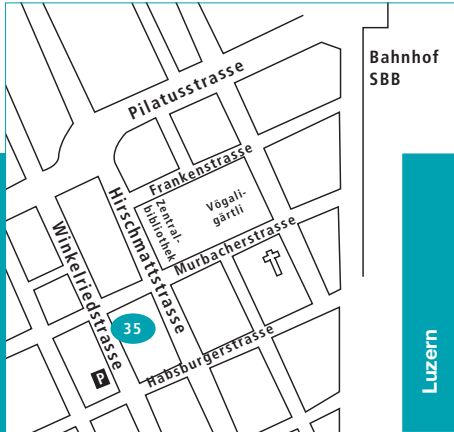
Informationsgespräch

Nicht alle Fragestellungen zur Laufbahnplanung brauchen eine längere Beratung. In einem kurzen Informationsgespräch mit einer Fachperson können Sie Ihre konkreten Fragen klären. In den Bildungsinformationszentren BIZ Luzern und BIZ Sursee haben Sie die Möglichkeit zu einem Informationsgespräch mit einer Fachperson über Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen. Für das Informationsgespräch ist eine Anmeldung erforderlich.

Individuelle Beratung

Fachpersonen der Berufs- und Studienberatung beraten in allen Fragen rund um die Laufbahnplanung. Dazu gehören die Klärung Ihrer Interessen und Fähigkeiten, die Begleitung von Entscheidungsprozessen sowie die Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der nächsten Schritte. Je nach Anliegen kann eine Beratung ein oder mehrere Gespräche umfassen. Diese sind vertraulich. Für die Beratung ist eine Anmeldung erforderlich. Mehr dazu auf www.bsbluzern.ch

Die Angebote der bsb sind für Jugendliche kostenlos. Die Kosten der Angebote für Erwachsene finden Sie auf unserer Website www.bsbluzern.ch

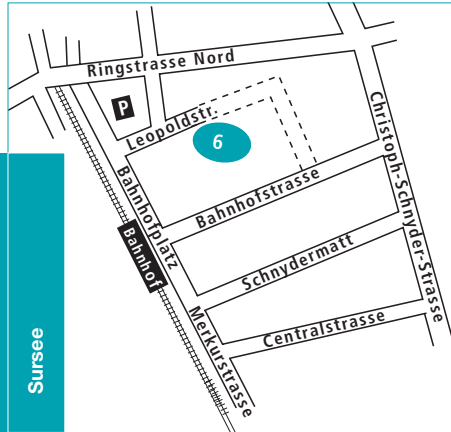


Berufs- und Studienberatung

Winkelriedstrasse 35
 6002 Luzern
 Telefon 041 228 52 52
 Fax 041 210 97 76
 biz@lu.ch
 www.bsbluzern.ch

Öffnungszeiten

Bildungsinformationszentrum BIZ
 Montag bis Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr



Berufs- und Studienberatung

Leopoldstrasse 6
 6210 Sursee
 Telefon 041 925 26 60
 Fax 041 925 26 70
 biz@lu.ch
 www.bsbluzern.ch

Öffnungszeiten

Bildungsinformationszentrum BIZ
 Montag, Mittwoch, Donnerstag
 13.30 bis 18.30 Uhr



Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern

